

Großzügige Spende

82 Betriebe spenden 6.020 Euro für soziale Zwecke

Karlsruh Es ist eine gute Tradition beim Gewerbeverband Donaumoos geworden, zum Jahresende für soziale Einrichtungen zu spenden, sodass ein Betrag von 6.020 Euro zusammen kam. „Die Bereitschaft, sich an der Weihnachtsspende zu beteiligen, ist nach wie vor groß“, lobte Vorsitzende Cornelia Euringer-Klose die Spendenbereitschaft ihrer Mitglieder. Die Spendenschecks wurden in einer Vorstandssitzung im Haus im Moos übergeben. 280 Euro erhielten Heidi Stelzer und Erna Seitle für die ehrenamtlichen Helfer im Omnica- Seniorenzentrum Karls-

huld, die sie für die Fortbildung im Kurs „Kopftraining zu Fuß“ einsetzen. Der Hospizverein Neuburg-Schrobenhausen kann seine 280 Euro für Anschaffungen für das neue Büro gut gebrauchen, wie Dieter Conrad und Elisabeth Stöckl sagten. 490 Euro erhielt Notarzt Dr. Shahram Tabrizi für den Förderverein Menschen helfen Leben retten für die ergänzende Ausstattung der Reanimationspuppe.

Die 2.030 Euro, die das Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Josef in Schrobenhausen erhielt, werden für „allerlei für die Kinder, nämlich da, wo sonst nichts

bezahlt wird wie bei besonderen Therapien“, verwendet, wie Heimleiter Peter Schönherr sagte. Der größte Betrag, 2.940 Euro, ging an den Förderverein der Diakoniesozialstation Donaumooser Land, die mit dem Geld ihren Mitarbeitern „Zeit kauft“, um mit den Patienten ein Gespräch zu führen, sich ihnen menschlich zuzuwenden oder ein Gebet zu sprechen. Zeit, die menschlich notwendig ist, aber von den Sozialkassen nicht honoriert wird, wie Pflegedienstleiter Robert Kiefer und Manfred Müller vom Förderverein erläuterten.

Text: uku



Geber und Nehmer der Weihnachtsspende des Gewerbeverbandes Donaumoos sind (von links) Robert Kiefer, Dr. Shahram Tabrizi, Manfred Müller, Dieter Conrad, Peter Schönherr, Heidi Stelzer, Erna Seitle, Kassier Andreas Schwinghammer, Elisabeth Stöckl und Vorsitzende Cornelia Euringer-Klose.

Foto: Christian Hammerer /OH